MOLSHEIM
30.1.2026

BUGATTI PRÄSENTIERT DEN F.K.P. HOMMAGE BEI DER ULTIMATE SUPERCAR GARAGE UND FEIERT DAS 20-JÄHRIGE JUBILÄUM DES VEYRON



Nach der digitalen Premiere am 22. Januar hat Bugatti den F.K.P. Hommage[1] auf der Rétromobile 2026 im Rahmen der ersten Ultimate Supercar Garage erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert. Diese neue

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Ausstellungsfläche, die der Welt der Supersportwagen gewidmet ist, bot im Rahmen der renommierten Pariser Veranstaltung eine passende Bühne für die zweite Kreation aus dem Programme Solitaire und markierte einen Moment, der Bugattis zeitgenössische Vision von maßgeschneiderter Handwerkskunst nahtlos mit seinem reichen Erbe verband.

Dieses Erbe reicht in der Neuzeit zwei Jahrzehnte zurück bis zum Bugatti Veyron, einem Fahrzeug, das die Grenzen des Möglichen in der Automobilwelt neu definierte und eine völlig neue Fahrzeugklasse schuf. Der Veyron^2 entstand aus der Vision von Prof. Dr. Ferdinand Karl Piëch und verband beispiellose Kraft mit höchster Raffinesse. Damit setzte er Maßstäbe, die Bugatti bis heute inspirieren und die Grundlage für die Philosophie hinter dem F.K.P. Hommage bilden.
Bugatti zog die Aufmerksamkeit der Automobilwelt und der internationalen Medien auf sich und stellte unter der Leitung von Bugatti Rimac-CEO Mate Rimac den F.K.P. Hommage vor. Die Enthüllung war Teil eines für die Marke wegweisenden Jahres, das im Zeichen der Einführung des Programme Solitaire und des 20-jährigen Jubiläums des Bugatti Veyron stand — einem Auto, das mit mehr als 1.000 PS neue Maßstäbe in Sachen Leistung setzte und das Hyper-GT-Segment begründete. Im Mittelpunkt dieses Vermächtnisses stand immer die kompromisslose Vision von Prof. Dr. Ferdinand Karl Piëch.

Der F.K.P. Hommage setzt das Erbe fort, das mit der ersten Kreation des Programme Solitaire, dem Brouillard, begonnen wurde und der im August 2025 auf der Monterey Car Week vorgestellt wurde. Mit einer limitierten Auflage von maximal nur zwei einzigartigen Meisterwerken pro Jahr steht das Programme Solitaire für Bugattis Engagement für die Kunst des Karosseriebaus und bietet Enthusiasten die Möglichkeit, wahrhaft maßgeschneiderte, einzigartige Fahrzeuge zu kreieren, die ihre individuelle Vision widerspiegeln und gleichzeitig Bugattis traditionsreichem Erbe Tribut zollen.

Die Enthüllung wurde von Bugatti-Designchef Frank Heyl vorgenommen, der den F.K.P. Hommage einem begeisterten Publikum vorstellte und die Designphilosophie hinter diesem außergewöhnlichen Unikat erläuterte. Der F.K.P. Hommage basiert auf der höchsten Entwicklungsstufe der W16-Plattform von Bugatti und verfügt über einen 1.600 PS starken Quad-Turbo-Motor, der den Höhepunkt von zwei Jahrzehnten technischer Weiterentwicklung darstellt. Damit schlägt er eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Das Exterieur bewahrt die ikonische, leicht nach hinten geneigte Haltung und die abfallende Gürtellinie des Veyron, während jede Oberfläche verfeinert, die Lufteinlässe zur Unterstützung des verbesserten Antriebsstrangs vergrößert und ein dreidimensionaler, aus massivem Aluminium gefertigter Hufeisen-Kühlergrill integriert wurde, der harmonisch in die Karosserie übergeht. Eine unverwechselbare mehrschichtige Lackierung in „Rouge Jubilé" — eine Weiterentwicklung des ursprünglichen „Absolute Red" des Veyron — sorgt für eine außergewöhnliche optische Tiefe, die durch schwarz getönte, sichtbare Carbonfasern kontrastiert wird.

Im Innenraum stellt der F.K.P. Hommage eine nahezu vollständige Weiterentwicklung gegenüber den aktuellen W16-Modellen wie dem Chiron und dem Mistral dar. Ein maßgeschneidertes rundes Lenkrad sowie eine Mittelkonsole und eine Tunnelabdeckung

aus massivem Aluminium erinnern an den Geist des ursprünglichen Veyron, während ein speziell angefertigter „Ettore Grand"-Stoff in der Farbe „Havana" die fortschrittlichste Handwerkskunst der Marke zur Geltung bringt. Das Armaturenbrett wird von einer 41-mm-Uhr Audemars Piguet Royal Oak Tourbillon dominiert, die auf Wunsch des Kunden integriert und in eine maschinengeschliffene Insel eingesetzt wurde, die als Hommage an das historische technische Erbe von Bugatti dient.

Zum Abschluss der Präsentation blickte Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, auf seine persönliche Verbindung zum Veyron zurück, da er vor 20 Jahren Teil des Teams war, das das Auto auf den Markt brachte. Er erinnerte daran, wie die damals definierten Qualitätsstandards zum Maßstab für Bugatti wurden — Prinzipien, die die Marke bis heute leiten und ihre Zukunft prägen.

„Teil des Teams zu sein, das den Veyron vor 20 Jahren auf den Markt gebracht hat, war ein entscheidender Moment in meiner Karriere. Die Qualitätsstandards, die wir damals festgelegt haben, angetrieben von absoluter Präzision und dem unermüdlichen Streben nach Perfektion, stehen auch heute noch im Mittelpunkt unseres Handelns bei Bugatti. Die Enthüllung des F.K.P. Hommage hier auf der Rétromobile, in der Ultimate Supercar Garage, ist ein stolzer Moment, denn sie ermöglicht es uns, dieses Erbe zu würdigen und Sammlern gleichzeitig die Möglichkeit zu bieten, Autos zu kreieren, die so persönlich sind wie die Geschichten, die hinter ihnen stehen."

CHRISTOPHE PIOCHON
PRÄSIDENT BUGATTI AUTOMOBILES

Neben dem F.K.P. Hommage wurde der originale Veyron 16.4 ausgestellt, der eindrucksvoll daran erinnert, wie weit Bugatti seit der Einführung dieses bahnbrechenden Supersportwagens vor zwei Jahrzehnten gekommen ist, als er die Möglichkeiten des Automobilbaus neu definierte.

Während der viertägigen Veranstaltung präsentierten Bugatti und vier seiner offiziellen Partner — Bugatti Brüssel, Bugatti Gstaad, Bugatti Monaco und Bugatti Paris — eine kuratierte Auswahl von vier Bugatti-zertifizierten Veyron-Modellen: einen Veyron 16.4, einen Grand Sport, einen Super Sport und einen Vitesse. Die durch La Maison Pur Sang zertifizierten Legenden der Automobilwelt unterstrichen die anhaltende Attraktivität des Veyron und das Prestige, das mit dem Erwerb dieser berühmten Hypercars über das offizielle Bugatti-Netzwerk einhergeht.

Der Veyron markiert den Neustart der Marke Bugatti und ist seitdem neben historischen Modellen wie dem Type 35 zu einem der prägenden Symbole der Marke geworden. La Maison Pur Sang schützt die Authentizität und den Wert von Bugatti-Sammlerfahrzeugen. Einige davon, darunter diese vier Veyrons, zeichnen sich durch ungewöhnliche Geschichten, außergewöhnliche Karosserien und einzigartige Konfigurationen aus. Die Zertifizierung durch Bugatti gibt den Besitzern Sicherheit und wertet die Fahrzeuge auf. Gleichzeitig werden Restaurierungs- und Umbauoptionen angeboten, sodass jedes Auto über den Veyron-Konfigurator individuell an den Geschmack und die Geschichte seines Besitzers angepasst werden kann.

Als Ergänzung dazu präsentierte der ehemalige Bugatti Pilote Officiel Pierre-Henri Raphanel eine maßgeschneiderte Variante seines skulpturalen Bugatti Baby T52 — ein Projekt, das tief in dieser Tradition verwurzelt und eng mit dem Geist des F.K.P. Hommage verbunden ist. Der Baby T52 wurde aus denselben exklusiven Materialien und Farben wie die neue Kreation des Programme Solitaire gefertigt und ist ein künstlerisches Pendant, das die Essenz des Unikats durch einen sammelbaren Ausdruck von Bewegung und Kunst widerspiegelt. Vor mehr als einem Jahrhundert schuf Ettore Bugatti den ersten Bugatti Baby für seinen Sohn Roland, eine verkleinerte Interpretation des legendären Type 35. Heute steht der Baby T52 für eine echte Renaissance dieser ursprünglichen Ikone, die originalgetreu nach den 102 Originalzeichnungen aus den 1920er Jahren nachgebaut wurde. Er wird vollständig in Frankreich handgefertigt und unterstreicht Bugattis anhaltendes Engagement für Tradition, Präzision und außergewöhnliches Savoir-faire.

Die Präsenz von Bugatti auf der Rétromobile 2026 war eine besondere Feier zum 20-jährigen Jubiläum des Veyron und ein starkes Statement zur Zukunft der individuellen Gestaltung von Automobilen durch das Programme Solitaire. Als erste Ausgabe der Ultimate Supercar Garage brachte die Veranstaltung die renommiertesten Hersteller von Hypercars weltweit in einem noch nie dagewesenen Rahmen zusammen.

„Die Rétromobile war schon immer eine Würdigung des automobilen Erbes, und mit der diesjährigen Ergänzung um die Ultimate Supercar Garage könnte es keinen besseren Ort geben, um das 20-jährige Jubiläum des Veyron zu feiern und gleichzeitig den F.K.P. Hommage vorzustellen. Dieses Auto ist eine Hommage an die Vision von Prof. Dr. Ferdinand Karl Piëch, dessen Ehrgeiz das Segment der Hypercars geschaffen und die Automobilwelt für immer verändert hat. Unser Programme Solitaire setzt diesen Innovationsgeist fort und schafft wahrhaft einzigartige Meisterwerke, die die Grenzen des Möglichen erweitern.“

MATE RIMAC

CEO VON BUGATTI RIMAC

Zum Auftakt dieser besonderen Woche fand bereits am Montag eine spektakuläre Parade durch die beleuchteten Straßen von Paris statt, bei der eine Sammlung historischer Bugatti-Modelle, darunter ein EB110 GT und ein Veyron 16.4, unter Begleitung der prestigeträchtigen Garde Républicaine zu sehen war. Der Konvoi schlängelte sich durch das Herz der französischen Hauptstadt, hielt am Musée des Arts Décoratifs an der berühmten Rue de Rivoli, bevor er am Parc des Expositions an der Porte de Versailles ankam und die Vorfreude auf die Ausstellung auf der Rétromobile steigerte. Die Parade bot ein unvergessliches Spektakel, als diese Automobilikonen durch das nächtliche Paris fuhren, mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt als atemberaubende Kulisse. Unterdessen war der legendäre Bugatti Autorail von der Cité du Train in Mulhouse angereist, um auf der Rétromobile ausgestellt zu werden und ein weiteres bemerkenswertes Kapitel der Markengeschichte zu präsentieren.

Die Rétromobile 2026 und die Ultimate Supercar Garage werden bis Sonntag, den 1. Februar, weiterhin Tausende von Fans begrüßen und sie dazu einladen, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Bugatti zu erleben.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[2] Veyron:

[2] F.K.P. Hommage: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.